Rasant

NR. 19 / 2022 / DAS OFFIZIELLE VEREINSMAGAZIN DES FC HÜNENBERG

Jubiläumsfest **5-7**

Kefl Weldye Leben in der Grauzone 10

Reto Tännler Neuer Trainer der Frauenmannschaft 17 FC HÜNENBERG

20



JEGO
JUNIOREN-SPONSOR



ALOIS BUCHER UND SOHN AG

GARTENBAU GARTENPFLEGE



INHALT / VORWORT

Das Jubiläum steht vor der Tür!



Liebe Leserinnen und Leser

Der FC Hünenberg wird dieses Jahr 20 Jahre jung. Dies wollen wir mit der Hünenberger Bevölkerung ausgiebig feiern. Seit gut drei Monaten ist unser Organisationskomitee, unter der Leitung von Denise Windegger, stark beschäftigt, das

Jubiläumsfest auf die Beine zu stellen. Das OK leistet hervorragende Arbeit, damit die Festveranstaltung unterhaltsam und gut organisiert über die Bühne gehen wird. Für das ehrenamtliche, zeitintensive Engagement möchte ich mich an dieser Stelle bei allen OK-Mitgliedern recht herzlich bedanken. Der Jubiläums-Anlass findet am 12./13. August in der Sportanlage Ehret statt. Neben musikalischen Leckerbissen und anderen Köstlichkeiten finden auch Fussballspiele gegen unsere Partnergemeinden FK Sitro Banska Stiavnica und FC Marly statt.

Liebe Leserinnen und Leser, streichen Sie sich dieses Datum 12./13. August fett an, damit Sie an diesem grossen Fest dabei sein können.

Seit dem 14. August 2021 hat das neu gestaltete Clubhaus «HENRY'S 11» die Türe geöffnet. Der neue Pächter, Beat Hess, hat das Lokal mit seinen Helferinnen sehr geschmackvoll eingerichtet. «HENRY'S 11» ist nicht nur für Fussballerinnen und Fussballer ein neuer Treffpunkt, sondern auch für andere Genussmenschen aus Hünenberg, welche feine Biere, erlesene Weine, exotische Tees und raffinierte Häppchen lieben.

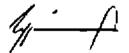
Die Vorrunde der aktuellen Saison startete trotz Einschränkungen im letzten Spätsommer sehr gut. Viele spannende Junioren-Spiele konnten bestaunt werden. Sämtliche Junioren-Teams begeisterten die Zuschauer mit gutem Einsatz und vielen Toren. Ein Highlight von vielen war sicherlich der Aufstieg der A-Junioren in die 1. Stärkeklasse. In einem hart umkämpften Barrage-Spiel siegte das Team von Milan Saric auswärts gegen einen starken FC Hergiswil mit 1:2. Super gemacht Jungs! Auch hervorzuheben sind die Leistungen des DaTeams, welches Gruppensieger wurde und die Ca-Mannschaft, welche den Verbleib in der 1. Stärkeklasse schaffte.

In diesem Jahr konnte endlich wieder das Trainingslager der 1. Mannschaft durchgeführt werden. Das Team hat sich während vier Tagen intensiv und seriös in Spanien auf die kommende Rückrunde vorbereitet. Es ist mir ein Anliegen, dass in Zukunft auch die Junioren wieder einmal ein Trainingslager abhalten werden. Solche Anlässe fördern den Team- und Vereinsspirit. Das letzte Lager fand im Jahr 2007 statt. Damals erfreuten sich 80 Juniorinnen und Junioren des FC Hünenberg am Lagerleben in Wangs/Pizol.

Samira Iten, unsere langjährige Trainerin des Frauen-Teams, übergab den Trainerstab an Reto Tännler, welcher in diesem Jahr vom FC Rothenburg in unseren Verein eintrat. Reto besitzt ein B-Diplom und ist bestens für die Aufgabe gerüstet. Reto, herzlich Willkommen beim FCH! Für den stets grossen Einsatz bedanke ich mich bei Samira. Glücklicherweise bleibt sie dem Frauen-Team als Spielerin weiter erhalten.

Ich wünsche allen Mannschaften erfolgreiche, spannende Spiele und viele erzielte Tore. Liebe Spielerinnen und Spieler, lasst das gegnerische Tornetz dauerhaft zappeln!

Hopp Hüneberg, für immer grünblau



Fritz Eggimann Präsident FC Hünenberg



Vorwort	3
20 Jahre FC Hünenberg	5
Hintergrund – Kefl Weldye	10
1. Mannschaft	13
Neuer Frauentrainer Reto Tännler	17
2. / 3. Mannschaft	19
Donatorenclub 77	20
Juniorenobmann	23
Juniorenmannschaften G - A	25
Clublokal	35
Interview mit Michael Bünter	36
Unnützes Fussballwissen	39
Publireportage – Fitnesslife24.ch	40

Impressum

Redaktion: Martin Kaufmann

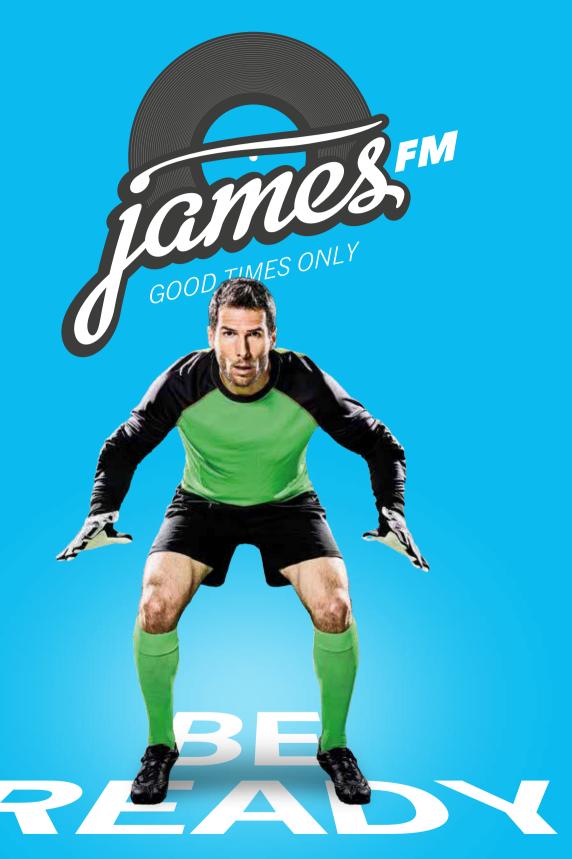
Gestaltung: Freiformat, Stefan Frei, Hünenberg Druck: Kaufmann Druck-Kultur GmbH, Hünenberg

Papier: Maxi-Offset, FSC, 120 gm²

Verteiler: DMC – ganzes Gemeindegebiet Hünenberg

Auflage: 4'500 Ex.





FÜR DIE BESTE MUSIK VON JAMES MIT DEN BESTEN NEWS VON SRF.

JETZT UMSCHALTEN.

DAB+ | CABLE | STREAMING | APP | JAMESFM.CH

Der Verein ist erwachsen geworden!



Die 17 Gründungsmitglieder waren (v.l.n.r.): Sonja Andermatt, Karin Fritschi, Jeanette Hürlimann, Yvonne Kuratle, Roli Wyss, Martin Andermatt, Paul Suter, Irène Kaufmann, Esther Wyss, Monika Wüest, Fredy Dönni, Irene Suter, Marc Kuratle, Josef Wüest, Roland Fritschi, Martin Kaufmann, Hanspeter Räber

Wie unser Präsident, Fritz Eggimann, im Vorwort schon erwähnte, vor 20 Jahren, am 18. Oktober 2002, wurde der FC Hünenberg in Anwesenheit von 17 Personen offiziell gegründet und aus der Taufe gehoben. Was die damals teilnehmenden Personen nicht ahnen konnten, welche Grösse der Verein 20 Jahre später haben sollte und welchen Stellenwert in der Gemeinde er für sich beanspruchen würde. Nun ist «Grösse» nicht immer nur einfach – schliesslich muss für alle gesorgt und genügend Platz vorhanden sein.

Zurzeit hat der Verein rund 250 Junioren (Tendenz steigend) und über 100 Aktive, dazu 30 Trainer und Vereinsfunktionäre. Alles in allem also ca. 400 Personen machen den FC Hünenberg aus. Dazu die Eltern, Bekannten, Freunde, Sponsoren und Gönner. Insgesamt eine grosse Familie, welche aus den damals 17 Personen entstanden ist, fussballbegeistert, aber auch gesellschaftlich interessiert und in der Gemeinde verankert. Der FC Hünenberg hat in der Zwischenzeit seine «Jugend» abgestreift und ist erwachsen geworden. Strukturen wurden gelegt, die Infrastruktur wurde ergänzt und laufend verbessert. Auch in Zukunft hat der Verein interessante Pläne und sportliche Ziele im Visier. Dazu zählt vorerst das anstehende 20 Jahr Jubiläum, welches am 12./13. August im «Ehret» über die Bühne geht. Der FCH organisiert dabei mehrere kostenlose Konzerte mit bekannten Schweizer Bands, so dass jede und jeder dabei sein kann - es soll ein Fest werden!

Gerne orientieren wir Sie auf den nächsten Seiten, was an diesem 20-jährigen Jubiläums-Anlass geboten werden wird.



Festprogramm 12./13. August 2022

Am Freitag, 12. August und Samstag, 13. August wird das Areal rund um den Fussballplatz Ehret zu einem grossen Festplatz für Jung und Alt.

Neben spannenden und attraktiven Live-Konzerten (mit grosser Bühne), wo sich bekannte Nationale Acts die Klinke in die Hand geben, stehen sich in freundschaftlichen Duellen die Fussball-Mannschaften von Hünenberg, Bansa Stiavnika und Marly gegenüber. Für die Jüngsten steht ebenfalls ein Live-Konzert am Samstag-Nachmittag auf dem Programm – verköstigt werden dabei die Besucherinnen und Besucher mit diversen abwechslungsreichen nationalen und internationalen Speisen – an einer grossartigen «Food-Street». Wir freuen uns auf Sie und darauf, mit Ihnen am Jubiläum anzustossen!

Reservieren Sie sich das Datum: 12/13. August 2022



Samstag, 13. August 2022 - Partyzelt Kinder-Konzert mit Linard Bardill.

Samstag, 13. August 2022 - grosse Bühne Veronica Fusaro, Singer- Songwritern aus Thun, ist der Support-Act von Baschi.

Programm Freitag, 12. August 2022

Start Festbetrieb	18.00
Konzert-Start / gross Bühne	20.00
Support-Act: folgt	
Haupt-Act: folgt	
Beginn DJ / Partyzelt mit Verlängerung	23.00

Programm Samstag, 13. August 2022

Start Festbetrieb	13.00
Fussballspiele (je 30 Minuten)	ab 14.00
FC Hünenberg – FK Sitro Banska	
FK Sitro Banska – FC Marly	
FC Marly – FC Hünenberg	
Kinder-Konzert / Partyzelt mit	16.00
Linard Bardill	
Sponsoren-Apéro	19.00
Konzert-Start / grosse Bühne	20.00
Support-Act: Veronica Fusaro	
Haupt-Act: Baschi	
Beginn DJ / Partyzelt mit Verlängerung	23.00

Das vollständige Programm wird im Juni 2022 mit der Jubiläums-Werbung kommuniziert. Sämtliche Konzerte sind kostenlos!











Elektroplanung Beleuchtung Installationen



Netzbau
Telefonie / EDV
Smart Home



Elektroservice Sicherheit Garagentorantriebe



24/7 Service

T 041 780 37 48

elektro-luthiger.ch



ZUM GEDENKEN 9

Zum Gedenken an Christoph Stuber

Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde, Sponsoren und Gönner des FC Hünenberg

Zu Beginn des neuen Jahres hat uns die Nachricht erreicht, dass Christoph Stuber, unser Ehrenmitglied, ehemaliges Vorstandsmitglied und Junioren-Trainer überraschend verstorben ist. Ein Schock ..., der uns alle getroffen hat.

Lieber Christoph, man kann sagen, dass Du ein richtiger «Fan» des jungen FC Hünenberg warst. Dein Herz war «grünblau» und wo Du im FC Hünenberg dabei warst, hast Du Spuren der Menschlichkeit, Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft hinterlassen.

Zu Beginn Deines Engagements in den Jahren 2004 bis 2006 hast Du mit grossem Elan den Ec-Junioren als Trainer die Freude am Fussballspielen vermittelt. Ab dem Jahr 2007 hast Du die 11- bis 13-Jährigen des Junioren-D-Teams betreut. Du wusstest genau, wie die Kinder mit verantwortungsvollen Trainerarbeiten zu begeistern sind. Diese langjährige Trainererfahrung bewog dich dann als Vorstandsmitglied die Junioren-Obmann Charge zu übernehmen – eine grosse Aufgabe, welche Du grossartig gemeistert hast.

Unter Dir hat sich die Abteilung enorm entwickelt, ist über die Jahre von 150 auf über 250 Junioren angewachsen.

Im Zusammenspiel mit Deinen Vorstandskollegen hast Du das Ruder immer wieder in die Hand genommen, sei es bei der Organisation des «Zugerland Turniers» oder auch bei der Organisation des Hünenberger «Dorfturnieres».

Im Jahr 2018 hast Du das Amt innerhalb des Vereins gewechselt und die Aufgabe des Sponsoring-Chefs übernommen – auch hier mit dem von Dir gewohnten Fleiss und der Seriosität, welche es für diese Aufgabe braucht. Ein Jahr vorher hast Du Dich noch um den Marketing- und Kommunikations-Auftritt des FC Hünenberg gekümmert. Diese Arbeit lag Dir im Blut und Du konntest den Verein mit Bravour in das neue Kommunikationszeitalter führen.

Sicher war einer der Meilensteine das von Dir initiierte Sponsoring für die Sanierung des Kunstrasenplatzes, welche dann im Jahr 2018 zur Umsetzung kam – im Mai 2019 wurde diese mit einem schönen Eröffnungsfest gefeiert.

An der GV vom 22. August 2019 haben Dich die Mitglieder mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.



Christoph Stuber: 07.07.1958 - 01.01.2022

Christoph, der Verein hat Dir sehr viel zu verdanken und es ist nicht sicher, ob es ihn ohne Deine Mithilfe und Unterstützung heute in dieser Form noch geben würde.

Als einer der wichtigen Stützen der ersten 20 Jahre bleibst Du uns beispielhaft in Erinnerung.

Merciviumau und Tschou Christoph!

In Dankbarkeit Fritz Eggimann, Präsident und der Gesamtvorstand des FC Hünenberg 10 HINTERGRUND

Kefl Weldye – Leben in der Grauzone



Kefl Weldye ist seit 10 Jahren in der Schweiz. Er trainiert wöchentlich fast 30 Junioren im Alter von 5 bis 6 Jahren und ist weiterhin damit beschäftigt, offiziellen Aufenthalt in der Schweiz zu erhalten.

Es muss ein seltsames Gefühl sein: seit 10 Jahren in der Schweiz, integriert im dörflichen Fussballklub, jedoch kein offizielles Recht, sich hier zu Hause zu fühlen. Das Leben kann manchmal herausfordernd sein. Gerne erzählen wir hier etwas über die Geschichte des «Kefl Weldye», einem fussballbegeisterten Flüchtling aus Eritrea.

Die G-Junioren nennen ihn «Kefu»

Es ist Samstag-Morgen, 9 Uhr und Kefu (wie er von den Junioren genannt wird) begrüsst die jüngsten Junioren des FC Hünenberg mit einem Lachen und einem aufmunternden Spruch. «Die Kinder müsse man nicht besonders motivieren», sagt Kefl im Gespräch – das Wissen, dass bald gespielt und geübt werden kann, reiche, um die Kinder glücklich zu machen. Seine Aufgabe sei es, den Kindern diesen Spass erfahren zu lassen und die Freude am Fussball sowie am Teamsport zu fördern.

So wie damals, als er als 10-Jähriger in Eritrea mit dem Fussballspiel begonnen hat. Der Fussball habe ihm immer viel Kraft und Durchhaltewillen für sein Leben gegeben. Kraft und Durchhaltewillen brauchte Kefl die letzten 10 Jahre mehr als



Für Kelf Weldye gibt es nur eine Richtung - nach vorne schauen.

genug – seit er als Flüchtling von Eritrea über Italien in die Schweiz gekommen ist. Obwohl Kefl sehr aufgeschlossen ist, über seine Geschichte sprechen mag er nicht so recht. Er schaue nach «vorne» sagt er, in die Zukunft.

Gefangen zwischen 2 Welten

Verschiedene Aufnahmegesuche wurden in den letzten Jahren abgelehnt. «Dies zermürbt», sagt Kefl. Er finde immer wieder Kraft im Glauben und dem Fussball. Dadurch erlebt er Glücksgefühle und Zusprüche, welche ihn in der Bahn halten. Zurück will er nicht, denn zu lange hat er sich in einer Schattengesellschaft ein Leben und gute Beziehungen aufgebaut. Hierbleiben geht (offiziell) auch nicht, bzw. es ist als nicht aufgenommener Flüchtling unmöglich ein geregeltes Leben aufzubauen.

In dieser Zeit unterstützen ihn der FC Hünenberg sowie viele Eltern und Bekannte der G-Junioren und sorgen so für eine Art «zu Hause». Durch seine Funktion als Junioren-Trainer (Kefl betreut fast 30 fussballbegeisterte Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren) erlebt er immer wieder schöne und herzliche Momente, welche ihn motivieren und ihm Kraft geben.

Ein weiteres Aufnahmegesuch läuft

Kefl übernimmt seit Jahren einen wichtigen Part in der Junioren-Ausbildung des FC Hünenberg und entlastet den Verein mit seinem Engagement sehr. Zudem ist er sehr beliebt bei den Junioren, obwohl er es auch versteht, die Junioren mit einer klaren Linie zu führen. Ein Zeichen dafür, dass «Grenzen setzen» eine wichtige und sogar willkommene Regel auch bei den Jüngsten ist. Diese helfen, sich zurecht zu finden und zu orientieren. Kefl besitzt, obwohl er nie eine Ausbildung in diesem Bereich gemacht hat, eine natürliche Sozialkompetenz und ist dadurch auch bei den Eltern überaus beliebt. Dies sind zum Teil beschämende Zustände, sagt Sportchef Martin Kaufmann. Man lege die Zukunft der Junioren des FC Hünenberg voller Vertrauen in die Hände von Kefl - im Wissen, dass er einen hervorragenden Job mache, jedoch ist er auf der anderen Seite «offiziell» nicht erwünscht. Man versuche zwar seit Jahren die Situation von Kefl mit der Unterstützung des Vereins zu verbessern, jedoch so richtig geklappt hat dies nicht. Klar, der Staat macht da auch keinen Fehler - dies sind die Regeln. Eben diese Situation macht es schwierig, sagt Sportchef Martin Kaufmann – die Frage sei erlaubt, «wo müsse man auch mal das Herz sprechen lassen und die Regeln vergessen - haben uns die Gesetze so im Griff?»

Unterstützung der Eltern

Auf Initiative des FC Hünenberg und durch Mithilfe aus dem Umfeld der G-Junioren-Mannschaft konnte Kefl nun eine Zusage für eine Arbeitsstelle – im Falle eines positiven Aufnahme-Bescheides organisiert werden. Diese «Stelle» ist sehr wichtig und kann den positiven Entscheid des Antrages sehr beeinflussen. An dieser Stelle ein «herzliches Dankeschön» allen Eltern der G-Junioren, welche diesen Antrag unterstützen – dies ist schlicht grossartig! Ein Spiel dauert länger als «90 Minuten» und wir wünschen Kefl an dieser Stelle noch ganz viel Kraft und Durchhaltewillen. Einen Klub zeichnen neben Siegen und Titeln auch andere Eigenschaften aus. Wir sind froh, Kefl im Verein zu haben und der FC Hünenberg wird alles in seiner Macht Stehende tun, um Kefl in Zukunft ein wirkliches Zuhause bieten zu können.



Softic Schmuck und Uhren Neudorf Center Zugerstrasse 15 · CH 6330 Cham Telefon/Fax: 041 783 09 33 E-Mail: softic6@hotmail.com

SCHMUCK

UHREN

GRAVUREN

an oder besuchen Sie uns und geniessen Sie

Offizielles Service-Center für Omega, Rado, Tissot, Longines, Tag Heuer, Certina, Hamilton und mehr!



CESI CANEPA AG Gewerbestrasse 9 6330 Cham Tel. 041 748 18 18 www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Flektrokontrollen mit neutralem. Kontrolleur





DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU 24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH Langackerstrasse 29, Cham www.dileo-enzo.ch

T 041 781 14 06

1. MANNSCHAFT 13

Die Rückrunde gilt als wegweisend



Für die Saison 2021/22 wurde die Mannschaft leicht angepasst und mit eigenen jungen Spielern ergänzt.

Als vor 3 Jahren der Aufstieg der 1. Mannschaft von der 4. in die 3. Liga gelang, war dies ein erster Schritt in die richtige Richtung. Teil 1 des längerfristigen Plans ist sehr gut gelungen und nun arbeitet man akribisch am 2. Teil, der Entwicklung eines Teams, welches sportlich den Weg in die 2. Liga schaffen kann. Dabei soll aber auch einheimischen, jungen Spielern eine gewichtige Rollen zufallen – dies ist die grösste Herausforderung bei der Umsetzung.

Sportlich (7. Rang in der Vorrunde von 12 Teams) ist man zwar mit dem Resultat in der Vorrunde nicht ganz zufrieden. Jedoch war die Aufgabe mit vielen Verletzten und abwesenden Spielern sowie der Integration von eigenen jungen Spielern ziemlich herausfordernd und man befindet sich im geplanten «Fahrplan». Das Team ist für die Rückrunde bereit, hatte eine tolle Vorbereitung (über das Trainingslager in Barcelona berichten wir auf der folgenden Seite) und freut sich nun darauf, noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen.

Die weiteren Heimspiele:

Samstag, 2. April, 18.00 Uhr - SC Cham IV Samstag, 16. April, 18.00 - FC Sursee II Samstag, 23. April, 18.00 - SC Steinhausen Samstag, 7. Mai, 18.00 - SC Schwyz Samstag, 14. Mai, 17.30 - FC Küssnacht a. Rigi Samstag, 21. Mai, 18.00 - FC Baar

In der Rückrunde wird weiter der Fokus auf den Einbau von eigenen jungen Spielern gelegt, ohne dabei den Erfolg bzw. die Entwicklung des Teams aus den Augen zu verlieren. Umso wichtiger sind nebst der positiven Einstellung des gesamten Teams die Aufgaben wichtiger Führungsspieler wie Torhüter Adrian Schelbert, Captain Ümit Celik oder Motivator Matias Vrazic.

Der Start in die Rückrunde ist auf jeden Fall gelungen. Am 19. März gewann das Team gegen FC Ibach II mit 5:0 und gegen das favorisierte Zug 94 II resultierte am 27. März auswärts ein 2:2. Man kann gespannt sein, was das Team weiter im Stande zu leisten ist.





Interbike Teamsport GmbH | Kantonsstrasse 11 | 6033 Buchrain interbike@11teamsports.com | T 041 449 90 70



Blauer Himmel und grüner Rasen



23 Teammitglieder waren am Trainingslager in Lloret de Mar dabei und bauten sich für die Rückrunde auf.

Von Mittwoch, 9. März bis Sonntag, 13. März befand sich die 1. Mannschaft im Trainingslager in Spanien/Lloret de Mar. Nebst super Trainings wurden dabei auch der Teamgeist und der Spirit reichlich gestärkt.

Bereits am Mittwoch-Morgen um 05.00 Uhr traf sich die Mannschaft am Flughafen Zürich für das anstehende Trainingslager in Lloret de Mar (ESP). Anreise, Flug und Transport zum Hotel klappten hervorragend - und bereits um 15.30 Uhr stand die 1. Trainingseinheit an. Wow - was für ein Rasen uns da erwartete ... man hätte darauf Golf spielen können, taten wir aber nicht. Sofort schritt unter der Leitung von Spielertrainer Eloy Aneas, Co-Trainer Cünyet Tatlici (auch verantwortlicher Organisator des Traininglagers!) und Torhütertrainer Roger Friedli schritt das Team zur Tat und hatte helle Freude auf dem angetroffenen, hervorragend präparierten Rasen zu trainieren - Frühlingsgefühle erwachten. Ja, es fing gut an und so ging es weiter. Am nächsten Tag standen die Fahrt nach Barcelona und das Spiel CF Barcelona - Galatasaray Istanbul auf dem Programm. Allein das Camp Nou ist eine Reise wert – da hatten wir sogar Verständnis für das folgende unspektakuläre 0:0. Am Donnerstag und Freitag hatte das Team noch 4 Trainingseinheiten und holte sich den letzten Schliff für die anstehende



Auch neben dem Platz herrschte grossartige Stimmung.

Rückrunde. Es waren hervorragende Tage in Spanien und die Mannschaft konnte nebst den Trainings auch viele spannende, lustige und unvergessliche Momente erleben. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Organisator, Cünyet Tatlici, den gesamten Staff und an den FC Hünenberg für die Unterstützung. Viva España!



Schmid-Ceramik AG Platten und Naturstein

Schmid-Ceramik AG

Mühleweg 1, 6331 Hünenberg
Telefon 041 783 04 55, Fax 041 783 04 57
info@schmid-ceramik.ch
www.schmid-ceramik.ch

MALER GEHRINGER AG

Maler- und Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4 6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43 info@malergehringer.ch www.malergehringer.ch



Zuversichtlich schaut man auf die kommende Rückrunde – das Frauenteam ist auf und nebem dem Platz eine Einheit.

Rückblick auf die Vorrunde der Saison 2021/2022

Auf dem 6. Platz von insgesamt 10 Mannschaften ging es für die Damenmannschaft in die Winterpause. Eine solide Leistung mit vielen Höhen und Tiefen. Gestartet hat die Vorrunde mit drei Niederlagen, davon die bitterste Pille gleich zuerst. Gegen den Derby-Gegner SC Cham verlor man aufgrund einer schlechten Mannschaftsleistung gleich mit 3:1. Ein schlechter Start, welcher sich mit den beiden Niederlagen gegen den Tabellenführer FC Sursee mit 3:0 sowie der Tessiner-Mannschaft mit 0:1 weiterzog.

Den ersten Lichtblick brachte der Sieg im Toni's Zoo Rothenburg Frauen Cup gegen den liga-besseren Gegner FC Adligenswil (2.L.). Gemeinsam als Team konnte man hier die fussballerischen Fortschritte endlich wiedergeben und gewann das hart umkämpfte Spiel mit 1:0. In der zweiten Cuprunde war dann Schluss – schade – aber der Fokus lag auf den Meisterschaftsspielen. Nach dem Cup-Sieg gegen den FC Adligenswil folgten 2 Unentschieden, 1 Niederlage und zum tollen Abschluss 3 Siege. Die Siegesserie startete mit dem 4:1 Sieg gegen den zweitplatzierten SG Obwalden und konnte ebenfalls mit dem 4:1 Sieg gegen FC Gunzwil beendet werden.

Entwicklung / neuer Trainer

In der Winterpause entschloss sich Samira Iten, bisherige Spielertrainerin der Damenmannschaft, vom Traineramt zurückzutreten. Zu dieser Entscheidung kam es aufgrund von zeitlichen Gründen im Zusammenspiel mit ihrem Studium. Durch eine aktive Suche konnte nun ein engagierter, sehr erfahrener Trainer, Reto Tännler, gefunden werden. Seit Anfangs Februar 2022 trainiert er die insgesamt 24 Damen mit Herzblut.

Ausblick auf die Rückrunde der Saison 2021/2022

Die Vorbereitung der Rückrunde begann am 24.01.2022. Be-

reits einige Testspiele wurden absolviert, wo man eine positive Entwicklung deutlich feststellen kann. Das Ziel der Rückrunde in der Saison 21/22 ist es, in das obere Tabellendrittel aufzusteigen – zum einen, um für eigene Juniorinnen attraktiver zu werden, zum anderen um das Team in der 3. Liga zu etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es grossen Einsatz und noch grössere Unterstützung unserer Fangemeinde.

Herzlich Willkommen Reto Tännler, neuer Trainer der Frauen-Mannschaft



Wir freuen uns sehr, mit Reto Tännler einen erfahrenen Trainer für die Frauenmannschaft gefunden zu haben. Als Spieler war Reto bis und mit der 2. Liga regional tätig. Sport aller Art hat ihn seit früh auf begeistert und er musste einfach alles ausprobieren (Fussball,

Handball, Leichtathletik, Tischtennis und Eishockey). Als er in die Lehre kam, hat sich sein Herz von allem abgewandt, ausser dem Fussball. Fussball ist sein Leben, ohne diesen kann er ich nicht sein. Er durchlief die kompletten Junioren-Abteilungen, dann die U-16 der AFV Auswahl, später dann der Schritt ins Aktiv-Alter, in die 2. Liga Regional. Irgendwann wurde ihm klar, dass er früher oder später mit aktiv Fussball aufhören und sein Wissen und die gesammelten Erfahrungen als Trainer weitergeben will. Die folgenden 7 Jahre trainierte er Damenteams von der 3. bis zur 1. Liga und konnte vieles über den Frauenfussball erfahren und lernen. Als er im 2012 in Aesch wohnhaft wurde, trainierte er in Hitzkirch die C+B Junioren und war Coach der 1. Mannschaft. Willkommen Reto!

Die Heimspiele: Sa. 09.04. - 20.00 - SC Cham / **So. 24.04.** - 14.30 - FC Sursee / **Sa. 08.05.** - 14.30 - Menzingen/Aegeri / **Mi. 11.05.** - 20.00 - FC Baar II / **Sa. 11.06.** - 20.15 - SC Schwyz



Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Thomas Niederhauser, Versicherungs- und Vorsorgeberater M 079 209 28 34, thomas.niederhauser@mobiliar.ch

Generalagentur Affoltern a. A.

Thomas Naef

Obstgartenstrasse 3 8910 Affoltern a. A. T 044 762 50 60 affoltern@mobiliar.ch mobiliar.ch

die Mobiliar





ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.



Hochbau Umbau Kundenarbeiten Bauabdichtungen

> Erni Bau AG, Bauunternehmung Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen Mugerenmatt 15, 6330 Cham Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Die 3. Mannschaft ist in der Aufstiegsrunde!

2. MANNSCHAFT

3. MANNSCHAFT





Die 2. Mannschaft konnte in der Vorrunde der Saison 21/22 total 13 Punkte einfahren, was weniger ist, als sie sich vorgenommen haben. In vielen Bereichen konnte sich das Team gegenüber der Vorsaison jedoch verbessern. Aufgrund diverser Ausfälle und einer ohnehin knappen Kadergrösse war man oft auf Aushilfen aus anderen Mannschaften angewiesen. So waren auch die Spiele in der Vorrunde eine kleine Achterbahnfahrt. Es gab tolle Spiele, wo der Gegner dominiert und gewonnen wurde. Es gab aber auch Spiele, in denen die Ziele und Vorhaben nicht auf den Platz gebracht wurden.

Realistisch gesehen wird es in dieser Saison daher schwierig, das ersehnte Ziel des Aufstiegs in die 4. Liga zu schaffen, auch wenn dieses Ziel noch nicht aufgegeben wird. Im Fussball kann ja bekanntlich alles passieren. Für die Rückrunde hat man sich vorgenommen, dass die Leistungen konstanter werden. Dadurch wird wird auch die Punkteausbeute gegenüber der Vorrunde verbessert werden können. Nebst dem ist es das Ziel, dass möglichst immer genügend eigene Spieler zur Verfügung stehen und so auch in einer einigermassen konstanten Zusammensetzung angetreten werden kann.

Auf jeden Fall ist das Team sehr motiviert für die Rückrunde und ist überzeugt, einen weiteren Schritt nach vorne machen zu können.

Die dritte Mannschaft startete hervorragend in die neue Saison und setzte mit attraktivem und dominantem Fussball schnell ein Ausrufezeichen in der Liga. Perlen Buchrain, Küssnacht am Rigi und dem FC Sins lies man nicht den Hauch einer Chance und gewann die ersten drei Meisterschaftsspiele auf beeindruckende Art und Weise klar und deutlich. Drei Spiele, drei Siege waren eine optimale Ausgangslage, um gegen «Angstgegner» FC Baar voller Selbstvertrauen anzutreten. Die letzten Spiele gegen Baar musste man leider immer Auswärts antreten, was auch dieses Mal der Fall war. In einer ausgeglichenen und umkämpften Partie musste man sich leider den effizienten Baarern erneut geschlagen geben. Die erste Niederlage war also Tatsache und nun folgten die vermeintlich schwierigsten Spiele gegen Zug 94 und die selbsternannten Aufstiegskandidaten FC Dietwil und SC Goldau.

... Und die Hünenberger zeigten auf die erste Niederlage eine Reaktion, mit welcher man sich zum einen nun definitiv als «Geheimfavoriten» für den Aufstieg bezeichnen darf und zum andern auch gleich die Qualifikation für die Aufstiegsspiele im Frühling 2022 sicherte. Nachdem man zuerst die starken Zuger auch etwas glücklich mit 3:2 besiegte, dominierte man zu Hause den FC Dietwil und führte Auswärts phasenweise den SC Goldau vor. Leider aber trennte man sich beide Male «nur» Unentschieden, was dem FCH zwar die Aufstiegsrunde sicherte, aber auch die Möglichkeit nahm, die Gruppe unter den ersten zwei zu beenden.

 Die Heimspiele: So. 01.05. – 13.00 – Blau Weiss Zug / Sa. 14.05.
 Die Heimspiele: Die Heimspiele: So. 01.05. – 18.00 – SC Schwyz / Sa.

 - 20.00 – FC Brunnen / Sa. 28.05. – 18.00 – SC Schwyz / Sa.
 – SC Steinhalten – SC Steinhalten – Schwarzen – Schwa

Die Heimspiele / Aufstiegsrunde 4./3. Liga: Sa. 23.04. - 20.00 - SC Steinhausen / Sa. 07.05. - 20.00 - FC Aegeri II / Sa. 28.05. - 20.00 - Weggiser SC / Sa. 18.06. - 20.00 - SC Goldau II

20 DONATOREN

Der Club 77 verbindet Fussball mit Gesellschaftlichem



Der Vorstand, v.l.n.r: Daniel Kronenberger, Barbara Dürger-Schütz, Lukas Ineichen, Christoph Walker

Der Club 77 ermöglicht grosse Momente und fördert das Erlebnis Fussball sowie die Zusammengehörigkeit der gesamten FC Hünenberg Familie. Ebenfalls unterstützt der Club 77 die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen unter seinen Mitgliedern mit der Organisation verschiedener interessanter Anlässe und belebt so die Gemeinde wie den FC Hünenberg.

Jetzt Mitglied werden

Der Club 77 steht allen Interessierten (Firmen, oder Einzelpersonen) offen für eine Mitgliedschaft. Voraussetzung ist die Motivation, den Verein in seiner Entwicklung und der Arbeit

für die Jugend zu unterstützen sowie die Freude an einem interessanten, gesellschaftlichen Jahresprogramm zu teilen – wir freuen uns über das Interesse und Ihre Anmeldung!



Stefan Wolf, Präsident FC Luzern, war am 2. November 2021 beim Donatoren-Club 77 im «Henry's 11» zu Gast.

Stefan Wolf ist seit Frühling 2021 Präsident des FC Luzern. In einem spannenden Gespräch erläuterte er vor 30 Club 77 Mitgliedern seine Beweggründe dieses Amt auszuführen. Ausserdem schilderte er einen Einblick in seine Arbeit und sprach über den nicht immer ganz einfachen Umgang mit Medien, Managern, Spielervermittlern und «Ultras». Stefan Wolf überzeugte im Gespräch mit seiner sympathischen, authentischen Art und vermittelte einen guten Überblick über sich persönlich sowie über das Umfeld im Verein. Der FC Luzern konnte auf jeden Fall mit dem Präsidenten und dem positiven Auftritt im Henry's 11 punkten. Es ist das Ziel des Club 77 den Mitgliedern unter dem Jahr exklusive und nicht alltägliche Anlässe zu bieten.



Martin Kaufmann vom Club 77 im Kamin-Gespräch mit Stefan Wolf (mit dem Cupsieger «Chübel»), Präsident des FC Luzern.

Neumitglieder sind herzlich willkommen! Jetzt anmelden und Mitglied werden im Club 77:

Mitgliederbeitrag/Jahr:
CHF. 377.00 Einzelmitglied
CHF. 477.00 Mitgliedschaft zu zweit (1 Stimmrecht)
www.donatoren-club.ch · info@donatoren-club.ch

Programm 2022

10. Mai 2022 / Besichtigung Zentrumsüberbauung Maihölzli mit Mauro Bonani (Jego AG) und anschliessendem Apéro SCHULER Vinothek
21. Mai 2022 / FCH 1 – Baar 1 / Apéro Sponsor: Inversion Asset Management AG

01. September 2022 / General-Versammlung

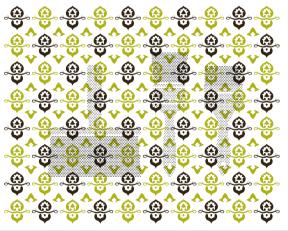
Alex Gemperle AG / Bedachungen &	Holzbau	Alex Gemperle	Hünenberg
		Martin (Biber) Cerletti	_
Alois Bucher und Sohn AG Gartenba	und Gartenpflege	Tamara und Fabian Bucher	Hünenberg
Alpha Tattooshop		Jack Ük	Zug
Amrein Displays AG		Ursula und Urs Amrein	Hünenberg
Arztpraxis St. Wolfgang		Dr. med. Urs Hürlimann	Hünenberg
Bewilux AG		René Kaufmann	Hünenberg
BM Steintech AG		Bruno Mutti	Hünenberg
Colorama Knuchel Farben AG		Roland «Möli» Wyss	Hünenberg
Die Mobiliar		Thomas Niederhauser	Hünenberg
Dileo Enzo GmbH		Enzo Dileo	Cham
Drogerie im Dorfgässli		Peter Schleiss	Hünenberg
Elektro Luthiger AG		Werner Luthiger	Hünenberg
Fitnesslife24.ch		Nina von Escher	Hünenberg
Gasthaus Degen		Emil Girstmair	Hünenberg
Gebr. B.+ R. Renggli AG		Beat Renggli	Hünenberg
Gourmet Metzgerei Limacher		Fatima Duarte	Hünenberg
		Roberto Colagiero	
Graf & Partner / Versicherungsbroke	r AG	Mark Grüring	Unterägeri
Hegglin Storen GmbH		Stefan Hegglin	Hagendorn
Henry's 11 GmbH		Beat Hess	Hünenberg
iClean Facility / Management GmbH		Ibrahim Ramic	Hünenberg
Ineichen Coiffure Biosthetique		Maria Magdalena Ineichen	Holzhäusern
Ingenieurbüro		Bruno Stocker	Hünenberg
Interbike Sport Shop AG		Mauro Nosetti	Buchrain
Jego AG		Janette und Mauro Bonani	Hünenberg
Käppeli Edwin AG		Edwin Käppeli	Cham
Kaufmann Druck-Kultur GmbH		Martin Kaufmann	Hünenberg
Keramar AG		Arthur Wörnhart	Hünenberg See
Kronenberger Treuhand AG		Daniel Kronenberger	Luzern
Landi Hünenberg		Markus Zürcher	Hünenberg
LIBRAMED AG		Luzia Gassner	Hünenberg
Maler Gehringer		Roger Gehringer	Hünenberg
Maler Huwiler AG		Eugen Huwiler	Hünenberg
Markus Stadelmann / Immobilien-Ve	arwaltung	Markus Stadelmann	Zug
otcmarketing gmbh	i wattang	Thomas Bernet	Cham
Peikert Immobilien AG		Claudio Dürger	Hünenberg
Raiffeisenbank Hünenberg		Hanspeter Hasler	Hünenberg
RF Beteiligungen		Roger Fischer	Hünenberg
Ristorante Pizzeria Rialto		Adnan Sahini	-
Ristorante Wartstein da Rosario		Rosario Andreacchio	Hünenberg See
			Hünenberg
SBC Studer Burri Caprez		Peter M. Studer	Zug
Schuler Weine		Anita Erni	Hünenberg
Sefid Treuhand AG		Guido Schmid	Zug
Teppich + Parkett CC AG		Oskar Schwager	Hagendorn
ThinkTech GmbH		Christoph Walker	Baar
Velcor S.A.	and / Dani's Out II	Roland Hegglin	Langnau am Albis
Zahntechnisches Handwerk Hünenb	erg / Bomio GmbH	Renzo Bomio	Hünenberg
Zuger Kantonalbank		Luca Nietlisbach	Hünenberg
El			11"
Eloy Aneas	Hochdorf	Fabienne und Erwin Kaufmann	Hünenberg See
Claudia Benninger und Martin Brun	Hünenberg See	Qays Ravand	Hagendorn
Richard Burkhardt	Hünenberg	Walter Riedweg	Hünenberg See
Max Bütler	Hünenberg See	Tanja und Daniel Rüegg	Hünenberg
Barbara Dürger-Schütz	Hünenberg	Brigitta und Andri Schnellmann	Hünenberg
Fritz Eggimann	Hünenberg	Peter Werder	Hünenberg
Renate und Sepp Huwyler	Hünenberg	Sepp Wüest	Hünenberg
Lukas Ineichen	Hünenberg See	Ana und Marc Ziegler	Hünenberg See
Kurt Infanger	Hünenberg	Patrick Zumstein	Hünenberg





HUWILER MALER-MEISTER-HANDWERK

MALER HUWILER AG HÜNENBERG TELEFON 041 781 04 05 WWW.MALERHUWILER.CH



Fitnesslife24.ch HÜNENBERG by Ivan Bucher ©

Juniorenentwicklung und Juniorenförderung beim FC Hünenberg



Bilder wie dieses – feiernde A-Junioren in Hergiswil nach dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse – will man beim FC Hünenberg noch öfters sehen.

«Seit nun mittlerweile 2 Jahren bin ich Juniorenobmann beim FC Hünenberg. Eine interessante und bewegte Zeit mit Höhen und Tiefen.»

Nach anfänglich starkem Rückgang der Mitglieder im Juniorenbereich, worauf eine Stagnation von fast anderthalb Jahren folgte, sind wir nun in der glücklichen Lage, viele fussballbegeisterte Kinder bei uns in der «FCH-Fussballakademie» begrüssen zu dürfen.

Die Juniorenabteilung des FC Hünenberg zählt zurzeit 17 Mannschaften in 7 Kategorien, welche nach Jahrgängen unterteilt sind. Das sind rund 220 Kinder, die Woche für Woche auf die Trainingsplätze des FC Hünenberg kommen, wo sie durch unsere engagierten Trainer betreut werden und ihre Fussballausbildung geniessen können.

Danke an der Stelle allen Trainern (es sind 26) für Ihre wertvolle Zeit, welche sie für unsere Schützlinge aufwenden.

Die steigende Zahl der fussballspielenden Kinder, was uns als Fussballverein ausserordentlich freut, bringt auch neue Herausforderungen mit sich.

Fragen wie:

Haben wir genügend Trainingsplätze?
Haben wir genügend Trainingsutensilien wie Bälle, Überzieher etc.?
Hat jede Mannschaft genügend Trikots?
Haben wir genügend Trainer / Ausbilder, die die benötigte Zeit aufwenden können?

Dies sind nur einige Fragen, auf die wir immer wieder von Neuem Antworten finden müssen. Das im Sommer 2020 überarbeitete und eingeführte Nachwuchskonzept, bestehend aus Juniorenleitbild und Juniorenausbildungskonzept (auf fc-huenenberg.ch unter Verein, Nachwuchskonzept downloadbar) funktioniert und trägt auch schon die ersten

Früchte. Die Ausbildung ist strukturiert und durchgängig, was die Resultate auf eindrückliche Weise zeigen. Der neue Sportchef der Junioren, Qays Ravand, trägt massgebend dazu bei, dass ein fliessender Übergang vom Kinder- in den Juniorenfussball und anschliessend zu den Aktiven sichergestellt wird. Mit Stolz können wir sagen, dass in unseren Aktivmannschaften sehr viele ehemalige Junioren und langjährige FC Hünenberg Mitglieder vertreten sind. Dies ist der Weg, welchen wir als Verein weiterhin mit Überzeugung gehen wollen.

Die Balance zwischen der Einführung der Jüngsten in die Fussballwelt, einer dem Können angepasste Betreuung der Perspektivmannschaften, der gezielten Förderung der Leistungsmannschaften und dem Übergang vom Junioren- in den Erwachsenenfussball gelingt uns immer wieder sehr gut.

Nun wünsche ich allen viel Spass mit dem FCH und allen Teams eine gute Rückrunde.

Bis bald auf dem Fussballplatz.

Für immer grünblau

Igor Lovrinovic Juniorenobmann FC Hünenberg

Tageslichttechniken





Gebündelte Kompetenz im Bereich der Tageslichttechniken. Wir bieten Ihnen unsere viel fältigen und qualitativ hochwertigen Produkte und Systeme im Bereich Tageslichttechniken an.

Gerne sind wir Ihr verlässlicher und flexibler Partner.







Bewilux AG

Bösch 81 · 6331 Hünenberg Tel. 041 740 55 70 www.bewilux.ch



Rodach AG

Bösch 81 · 6331 Hünenberg Tel. 044 500 11 02 www.rodach.ch

SHAOLIN SPORT SPRAY Libramed AG | www.dschunke.ch



JUNIOREN 25

JUNIOREN GA



Trainer: Kefl Weldye

JUNIOREN FA



Trainer: Flavio Bachmann

JUNIOREN FB



Trainer: Luca Offenhäuser



Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit über 30 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büround Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

JEGO AG

ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40 INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH TOTALUNTERNEHMER IMMOBILIEN



JUNIOREN 27

JUNIOREN FC

JUNIOREN FD



Trainer: Igor Dujic



Trainer: Okan Topcu und Philipp Bischof

JUNIOREN FE



Trainer: Sven Goldschmidt



Inversion Asset Management AG · Gotthardstrasse 56 · Postfach 1845 · CH-8027 Zürich Tel. +41 44 206 10 00 · info@inversion-am.ch · www.inversion-am.ch

Unsere Spezialitäten

Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro

Hinterbergstrasse 15 6330 Cham

Tel. 041 743 24 00

Email info@beck-nussbaumer.ch









Fein essen, trinken und leidenschaftliche Gastfreundschaft erleben

HERZLICH WILLKOMMEN IM





St. Wolfgang 7 ·· 6331 Hünenberg ·· 041 780 22 33 ·· willkommen@roessli-huenenberg.ch ·· roessli-huenenberg.ch

JUNIOREN 29

JUNIOREN EA

Trainer: Rifet Begovic und Sepp Wüest

JUNIOREN EB



Trainer: Michael Bünter und Denise Windegger

JUNIOREN EC



Anton Krasniqi und Arlind Krasniqi



Käse im Offenverkauf auserlesene Weine Brotwaren Milchprodukte Früchte und Gemüse Gourmet Metzgerei

Limacher

Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg, 041 780 54 54 www.metzgerei-limacher.ch





Zukunft ist kein Zufall

Wir bilden Zukunftsträger aus, geben jungen Talenten Raum zur Entwicklung. Wir wachsen mit den Ideen unserer Mitarbeiter.

Smart. Hochwertig. Zuverlässig. www.bito.com



JUNIOREN 31

JUNIOREN DA

Trainer: Roberto Bernich und Antonio Martella

JUNIOREN DB



Trainer: Philipp Unternährer und Yannick Unternährer

JUNIOREN DC



Trainer: Sepp Wüest

Wesentliches ermöglichen.



SEFID TREUHAND 🚷 REVISION

SEFID Treuhand & Revision Telefon 041 748 62 00 Alte Steinhauserstrasse 1 e-mail: welcome@sefid.ch CH-6330 Cham

www.sefid.ch

JUNIOREN 33

JUNIOREN CA

Trainer: Alessandro d'Elia und Mario Eberle

JUNIOREN B



Trainer: Sajmir Medija, Jacqueline Schwizer, Martin Stiegelbauer und Denis Sabanovic

JUNIOREN CB



Trainer: Sead Sabanovic und Daniel Garton

JUNIOREN A



Trainer: Milan Saric und Jack Ük



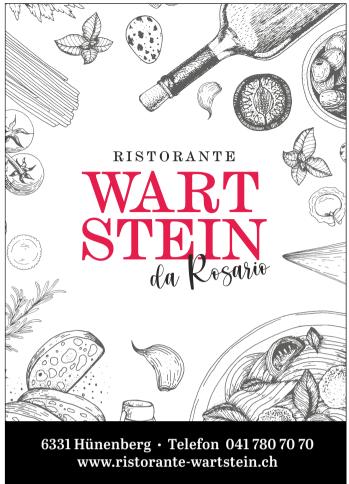
Für den sportlichen Erfolg sind gesunde Finanzen, Weitsicht und Kollegialität unerlässlich.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Vorstandes einen motivierten «Finanzchef»

Wenn Dich diese Aufgabe reizt, Du Dich in der Buchhaltung / im Controlling auskennst und gerne in einem dynamischen Vorstand mithilfst, bist Du unser Mann / unsere Frau!

Interessenten melden sich doch bitte direkt beim Präsidenten, Fritz Eggimann: praesident@fc-huenenberg.ch







Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden mit einer cleveren Alternative zum Sparkonto

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität. raiffeisen.ch/mein-traum

Raiffeisenbank Hünenberg

Chamerstrasse 15, 6331 Hünenberg

RAIFFEISEN

CLUBLOKAL 35

Gelungener Einstand für Henry's 11

Seit August 2021 präsentiert sich unser Clublokal im neuen Kleid und mit komplett verändertem Konzept. Das Henry's 11 – die Namensgebung erfolgte in Anlehnung an unseren Dorfvater «Heinrich von Hünenberg» und natürlich an den Fussball – ist zu einem neuen Treffpunkt für ganz Hünenberg geworden. Die schicke Bar, die stilvolle Lounge und natürlich die einmalige Sonnenterrasse begeistern Fussballer und einheimische Bevölkerung gleichermassen. Selbst Stefan Wolf, langjähriger Spieler und jetziger Präsident des FC Luzerns, gratulierte uns zum «schönsten Clublokal der Schweiz».

Geniessen Sie in lockerer, unkomplizierter Atmosphäre handverlesene Spezialitäten (Biere, Weine, Spirituosen, Tapas oder Zigarren) aus Hünenberg oder der Region, ergänzt mit einigen beliebten Ferienerinnerungen. Oder erfreuen Sie sich an den periodischen, geselligen Anlässen (Weinkurs, Livekonzerte, Tavolate o.a.m.). Weinliebhaber profitieren zudem von über 5000 beliebten Weinen mit dem Henry's 11-Bonus (11 Flaschen zahlen, die 12. ist geschenkt; Gratislieferung in ganz Hünenberg).

Bis bald also im Henry's 11: zum Apéro, zum Schlummertrunk oder erst recht dazwischen.

Bei Heimspielen der 1. Mannschaft: Festwirtschaft mit Holzkohlengrill am Spielfeldrand.







Begegnen · Geniessen · Wohlfühlen

Henry's 11
Bar·Lounge·Clubhaus

Spielzeiten

Montag bis Samstag: 17.00 bis 23.30 Uhr Samstag und Sonntag zusätzlich: 11.00 bis 17.00 Uhr (Ostern bis Herbst)

Henry's 11 GmbH

Sportplatz Ehret, 6331 Hünenberg T 041 557 43 00, www.henrys11.ch 36 INTERVIEW

Michael Bünter – Vorbild und Motivator

Michael Bünter ist seit 4 Jahren Junioren-Trainer beim FC Hünenberg. Sein persönliches Engagement, wie dieses von weiteren 30 Trainern des FC Hünenberg, ist nicht genug zu schätzen, da der Aufwand für diese Aufgabe herausfordernd ist. Was macht es aus, dass Leute wie Michael Bünter trotzdem mehrmals wöchentlich für die Hünenberger Junioren auf dem Fussballplatz stehen – dieses Interview gibt Antworten.

Rasant: Erzähle doch kurz etwas über Dich persönlich: Familie, Beruf, Hobbys, Erfahrungen etc.

MB: Seit 2007 lebe ich zusammen mit meiner Frau Ursula und unseren Kindern Livia und Nevio in Hünenberg. Aufgewachsen bin ich in Kriens. Mit sechs Jahren trat ich dem SC Kriens bei, wo ich sämtliche Juniorenkategorien durchlief. Zu meinen Hobbys gehören nebst Fussball noch Ausdauersport wie Trailrunning, Laufen und Rennrad. Jeweils donnerstags leite ich zusätzlich ein ca. 75-minütiges Lauf- und Kräftigungstraining (LaufMomente; eine Laufgruppe des TV Hünenberg). Zwischendurch fordere ich mich selbst gerne heraus und plane etwas längere (mehr als 4h) Trailrunning-Ausflüge. Wettkämpfe sind aber nicht mehr so meine Sache. Beruflich bin ich seit mehreren Jahren im Finanzbereich eines Pharmaunternehmens tätig.

RASANT: Das hört sich jetzt nicht unbedingt so an, als ob Du in Deiner Freizeit noch zusätzliche Engagements brauchst – weshalb bist Du Trainer beim FCH geworden?

MB: Ich war bereits mit 22 Jahren Juniorentrainer beim SC Kriens. Ich betreute damals E- und D-Junioren. Als der FC Hünenberg für die Saison 2018/19 einen Trainer für die F-Junioren suchte, bei denen auch mein Sohn Nevio mitspielte, habe ich mich kurzerhand zur Verfügung gestellt. Dabei hat es mich selber überrascht; ich bin jeweils vor Spielen nervöser als die Spieler selbst, liege manchmal schlaflos in unserem Bett und mache mir Notizen, auf was ich die Mannschaft vor dem Spiel noch hinweisen muss. Das hat mir gezeigt, dass ich mit ganzem Herzen dabei bin und sowohl von diesem Sport als auch vom Team begeistert bin. Ich bin aus voller Überzeugung Trainer und konnte in dieser Zeit viel Erfahrung sammeln und lerne immer weiter dazu. Aus der spontanen Zusage wurden in der Zwischenzeit 4 Jahre. Motivation und Begeisterung sind weiterhin sehr hoch.



INTERVIEW 37

RASANT: Was zeichnet für Dich einen guten Trainer aus? Und wie würdest du Dich als Trainer beschreiben?

MB: Ein guter JuniorInnen Trainer fördert und fordert seine SpielerInnen und zeigt ihnen auf, wie sie sich im Training technisch und taktisch weiterentwickeln können. In der E-Kategorie stehen für mich aber vor allem die technische Ausbildung sowie das Spielverständnis (Laufwege, defensives und offensives Spielverhalten) im Fokus. Ich bereite jedes Training individuell vor. Besonders achte ich auf den technischen Aspekt der Zuspiele. Sie sind das wichtigste Element auf dieser Stufe und elementar für die kommenden Stufen. Ich habe den Anspruch, Übungen wie Ballhandling etc. vorzuzeigen. Dabei kommt es immer wieder vor, dass ich diese zuhause zuerst selber trainieren muss, bevor ich sie vorzeigen kann. Es wäre manchmal amüsant, wenn eine Webcam in unserem Wohnzimmer stehen würde, die diese Sequenzen aufzeichnet. Während den Spielen bin ich mit ganzem Herzen dabei. Ich freue mich über die Entwicklungsschritte der Mannschaft, leide an der Seitenlinie mit, wenn es nicht wie gewünscht läuft, als ob ich selbst auf dem Spielfeld stehen würde. Das kann und will ich nicht unterdrücken, denn in diesem Moment merke ich, dass ich am richtigen Ort bin. Das Spiel verfolge und kommentiere ich jeweils lautstark. Ob Lob oder Tadel spielt keine Rolle, die SpielerInnen sollen wissen, dass ich mitfiebere. Was ich dabei wichtig finde ist, dass die SpielerInnen meine Kommentare richtig auffassen. Diese sollen sie auf jeden Fall positiv beeinflussen.

RASANT: Junioren zu trainieren ist nicht immer einfach. Als Trainer übernimmt man in gewisser Weise eine Vorbildposition und ist Erzieher. Wie ist es für Dich als Trainer?

MB: Nicht immer einfach; richtig. Allerdings liegt mir die Rolle als Trainer sehr. Ich arbeite gerne mit jungen SpielerInnen und versuche meine Erfahrungen einzubringen und weiterzuvermitteln. Als Trainer auf dieser Stufe muss man vor allem geduldig sein. Trotzdem ärgert es mich, wenn die SpielerInnen während des Trainings nicht zuhören oder sich umsehen, was sonst noch auf dem Platz läuft. Kaum will man mit einer Übung starten, wissen sie dann nicht mehr, was sie zu tun haben. In solchen Situationen braucht man Nerven. Einmal tief durchatmen hilft ...

RASANT: Was möchtest Du in der nächsten Zeit beim FCH erreichen?

MB: Ich möchte die Mannschaft nächstes Jahr wiederum zusammen mit meiner Assistenztrainerin Denise Windegger betreuen, um die Entwicklung der Mannschaft zu fördern. Mir er-

scheint es wichtig, dass ein Trainergespann mindestens zwei Saisons hintereinander mit demselben Team arbeiten kann. An dieser Stelle möchte ich mich bei Denise für die tolle Zusammenarbeit bedanken, Danke! Persönlich steht für mich im Herbst ein weiterführender Trainerkurs auf dem Programm. Ich will mich auch als Trainer weiterentwickeln.

RASANT: Was sind Deine Wünsche für den FCH? Und was wünscht Du vom FCH? Wo siehst Du Verbesserungspotential?

MB: Im Juniorenbereich sind wir auf gutem Weg. Wir haben sehr engagierte Trainer beim FCH. In den meisten Kategorien können wir ein Team in der 1. Stärkeklasse stellen. Kurz- und mittelfristig gesehen, sollten wir in der Lage sein, in jeder Kategorie ein Team in der obersten Stärkeklasse stellen und auch halten zu können. Im Bereich des Trainingsmaterials haben wir, meiner Meinung nach, noch etwas Luft nach oben.

RASANT: Was möchtest Du den Junioren besonders mit auf den Weg geben?

MB: Seid risikofreudig, wagt etwas, spielt frech auf; besonders im Training. Auch wenn Fehler passieren, dazu ist das Training da. Seid ehrgeizig, begeistert und arbeitet auch ausserhalb des Trainings an Euch. Übt und probiert aus. Fordert Euch selbst und setzt Euch Ziele!

RASANT: Du selbst bist neben dem Fussballplatz sehr sportlich aktiv. Hast du ein bestimmtes Ritual, eine bestimmte Ernährung etc., was Dich bei deinen Aktivitäten unterstützt? Was gibt Dir der Sport?

MB: Meine Leidenschaft gilt dem Trailrunning. Ich liebe es, frühmorgens aufzustehen, auf einen Berggipfel zu rennen, um bei Sonnenaufgang oben zu sein. Die Ruhe und Aussicht zu geniessen, bevor jeweils die erste Bahn oben ist (falls eine Bahn überhaupt hochfährt), ist einmalig. Besondere Highlights sind jeweils die Begegnungen mit den Steinböcken auf dem Pilatus. Manchmal lassen sie es sogar zu, dass ich mich neben sie setzen kann.

RASANT: Hast Du ein bestimmtes Lebensmotto, was dich immer begleitet und motiviert?

MB: Tue Dinge, die dir richtig Freude bereiten und gib dort deine ganze Energie hinein.

RASANT: Danke Michael für Dein grosses Engagement und das Interview. Es wird einem dadurch bewusst, was es alles braucht, damit ein Verein funktionieren kann.



NÄHATELIER
TEXTILIEN
MÖBEL
ACCESSOIRES

BOOG





6331 Hünenberg · T 041 780 12 53 info@boog-schreinerei.ch

Vielseitig



Gewerbestrasse 29 I 6314 Unterägeri +41 58 501 00 20 I zug@graf-vb.ch I www.graf-versicherungsbroker.ch

14 skurrile Fussball-Fakten

Sitzt man in einer lockeren Runde zwischen «Fussball-Experten» kommt so das eine oder andere Geschehen aus der Fussballwelt zu Tage – zwar längst vergangen, meist unwichtig, aber immer «amüsant». Wir fassen dies hier unter der Rubrik "unnützes Fussballwissen" zusammen.

- Das einzige Silver-Goal der EM-Geschichte erzielte der Grieche Traianos Dellas 2004 im Halbfinale gegen Tschechien.
- 2. Paolo Montero hält mit 16 Platzverweisen den Rekord in der italienischen Serie A.
- 3. In der Saison 1984/85 gewann der FC Aberdeen die schottische Meisterschaft, seitdem ging der Titel immer an ein Team aus Glasgow (entweder Rangers oder Celtic).
- 4. Paulo Diogo kletterte 2004 nach einem Tor für seinen Schweizer Club Servette Genf gegen Schaffhausen beim Jubeln auf einen Begrenzungszaun, verhakte sich mit einem Ring und verlor beim Zurückspringen auf den Boden zwei Glieder seines Fingers.
- Das teuerste Trikot der Auktionsgeschichte ist Pelés Nummer 10 aus dem WM-Finale von 1970. Es wurde im März 2002 für 140'000 Pfund versteigert.
- In Experimenten bestraften Schiedsrichter Spieler mit schwarzen Trikots härter als Spieler mit weissen Trikots, die das exakt gleiche Foul begangen haben.
- Die Nationalmannschaften aus Kroatien, Tschechien, England, Lettland und Spanien erzielten durchschnittlich 0,97 Tore mehr, wenn sie in roten Trikots aufliefen, als in ihrer jeweiligen Alternativfarbe.
- 8. Die meisten Tore in einem WM-Spiel erzielte der Russe Oleg Salenko beim 6:1 über Kamerun im Jahr 1994. Er erzielte damals 5 Tore.
- Bei seinem Auftritt im aktuellen Sportstudio traf der portugiesische Superstar Eusebio 1967 kein Mal die Torwand. Nach Ende der Sendung schlich er wieder ins Studio und schoss weiter. Er brauchte 36 Versuche bis zum ersten Treffer.

- Die Deutsche Nationalspielerin Lira Bajramaj traf zweimal an der ZDF-Torwand – in sieben Zentimeter hohen High-Heels.
- Bei der Meisterschaftsfeier des FC Bayern München 1994 traf Franz Beckenbauer das rechte untere Loch der ZDF-Torwand, nachdem er sich den Ball auf ein Weissbierglas gelegt hatte.
- 12. Im Januar 2007 absolvierte der zwölfmalige italienische Nationalspieler Francesco Coco ein Probetraining bei Manchester City. Manchester sah von einer Verpflichtung ab, nachdem Coco sich auf dem Trainingsplatz eine Zigarette angezündet hatte.
- 13. Das schnellste Tor in der Geschichte der WM-Qualifikation schoss Davide Gualtieri für San Marino. Er traf 1993 nach sieben Sekunden gegen England, das zwar noch 7:1 gewann, sich aber trotzdem nicht für die WM 1994 qualifizierte.
- 14. Der älteste Spieler, der je ein Premier-League Spiel bestritt, war John Burridge. Der Keeper stand mit 43 Jahren und 162 Tagen zum letzten Mal für Manchester City zwischen den Pfosten.

Über weiteres unnützes Fussballwissen berichten wir gerne in der nächsten Ausgabe des RASANT, Frühling 2023.



Peles Shirt mit der Nr. 10 löste 140'000 Pfund bei einer Versteigerung.

40 PUBLIREPORTAGE

Fitnesslife24.ch 24 Stunden am Tag geöffnet



Fitness24.ch und der FC Hünenberg – das passt; Seit nun 2 Jahren ist das in Hünenberg beheimatete Fitnesslife24.ch beim FC Hünenberg Sponsor. Lahn Haxhijaj, ehemaliger Fussballspieler beim FC Hünenberg und nun tätig bei Fitnesslife24.ch, instruiert und betreut zusammen mit einem professionellen und geschulten Kraftsport-Team engagierte Kunden im Bereich der persönlichen Fitness. Es freut uns sehr auf so engagierte Partner zählen zu können.

24 Stunden / 7 Tage geöffnet

Den Kunden steht bei Fitness24.ch ein breitets und auf Individualität basierendes Trainingsangebot zur Verfügung. Dabei bietet der Fitness-Spezialist freie Trainings, oder auch geführte und geplante Treffen mit einem persönlich und individuell ausgearbeiteten Trainingsplan an. Es kommt darauf an, was der Kunde wünscht und welche Ziele er verfolgt. Nebst diesen Trainingsmethoden kann er zwischen einem Einzel, Monats oder Jahresabonnement wählen und dabei während 24 Stunden / 7 Tage die Woche die passende Trainingszeit wählen. Montag bis Freitag sind die Trainings von 09.00 bis 21 Uhr begleitet – am Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr.

PUBLIREPORTAGE 41



Eine Vielzahl modernster Fitness-Geräte stehen auf über 700 m2 24 Stunden täglich zur Verfügung.

Fitness ist ein auf verschiedene Details abgestimmter Plan. Wir beraten Sie gerne dabei:

Individuelles Krafttraining

Trainieren in einer positiven, motivierenden Atmosphäre

Viele unserer Mitglieder trainieren regelmässig. Die persönliche Betreuung durch unser Team und der Austausch mit anderen Trainierenden motivieren sie, ihr Ziel im Auge zu behalten. So bleibt auch der Erfolg nicht aus!

Trainingsplanung - der Weg zum Ziel

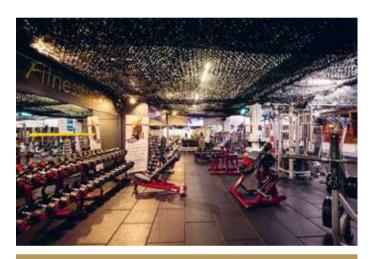
Durch eine seriöse, individuelle Planung werden erreichbare Ziele und Kontrollpunkte definiert. Man sieht seine Stärken und Schwächen selbst oft ganz anders und deshalb ist eine Zweitmeinung auch bei erfahrenen Trainierenden sinnvoll. Dabei legen wir Wert darauf, dass die Fortschritte auch sichtbar werden. Denn erst dann macht Fitness Spass!

Ernährungsberatung - ohne gesunde Ernährung geht nichts

Training ist nur die halbe Miete! Gute Ergebnisse in der Entwicklung des eigenen Körpers («Definition») sind in der Regel nur bei angepasster Ernährung und optimal abgestimmter Supplementierung (Vitamine und Vitalstoffe) zu erzielen. Dabei muss auf die individuelle Genetik, den Körperbau sowie unterschiedliche Stoffwechsel (je nach Körperbautyp) Rücksicht genommen werden.

Personal Training - gemeinsam zum Ziel

Selbstverständlich bieten wir auch begleitetes individuelles Training an. Solche Personal Trainings haben viele Vorteile: Es werden neue Übungen vermittelt, die Ausführung von Übungen wird kontrolliert und korrigiert und nicht zuletzt hilft vielen das verabredete, gemeinsame Training bei der konsequenten Verfolgung der persönlichen Ziele. Ein Personal Trainer hilft auch bei der Überwindung der eigenen, im Kopf fixierten Grenzen.



Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren:

Telefon 041 530 05 51

Wir behalten uns vor (je nach Anmeldungen) die Kapazität zu beschränken.



Fitnesslife24.ch | Bösch 106 | 6331 Hünenberg Telefon 041 530 05 51 | info@fitnesslife24.ch



Chamerstrasse 46 6331 Hünenberg Tel. 041 780 16 92 www.landihuenenberg.ch



Ihre LANDI im Dorf

Landi Laden

- Alles für Garten, Hobby & Freizeit
- Frisch Produkte aus der Region
- Alles für Ihre Haustiere
- Grosser Getränkemarkt
- **Festlieferungen** (verlangen Sie unsere Getränkepreisliste)

Heizöl, Holzpellets und Treibstoffe

Zu aktuellen Tagespreisen

Tankstelle in Hünenberg & Steinhausen

Sie tanken mit:

Unserer Agrola Energycard

(in der Landi Hünenberg erhältlich)

Ihrer Kreditkarte (Neu auch kontaktlos)

oder am Notenautomat



AUTCSUTER

Auto Suter AG

Chamerstrasse 50 - 6331 Hünenberg 041 444 04 04 - www.autosuter.ch

Auto Suter AG

Luzernerstrasse 27 - 5643 Sins 041 787 03 33 - www.autosuter.ch















































Ausrüster



Sportförderer





Gönner



Unsere weiteren Sponsoren

Alex Gemperle AG ALPHA SIGN AG Boog Schreinerei AG Burkhardt Landmaschinen Dileo Enzo GmbH DK Hauswartungen GmbH Edwin Käppeli AG Elektro Luthiger AG

Fahrschule Beat Moos Gebr. B. + R. Renggli AG Kaufmann Druck-Kultur GmbH Nagel Treuhand GmbH Rössli Restaurant und Bar, Cham Seetal Security SIA Funds AG Zuger Kantonalbank



IMHOLZ AUTOHAUS CHAM

FordStore Imholz Autohaus AG

Sinserstrasse 55, 6330 Cham, Tel. 041 784 50 40 info@imholz-autohaus.ch. www.imholz-autohaus.ch

Ford Focus EcoBoost Hybrid Cool&Connect, 5-türer, 1.0 EcoBoost mHEV 125 PS, 6-Gang Schaltgetriebe, Fahrzeugpreis Fr. 25'600.- (Listenpreis Fr. 27'800.-abzüglich Prämie Fr. 2200.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANKnow AG: Fr. 189.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 5123.-. Zins (nominal) 1.9%, Zins (effektiv) 1.92%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kaution und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2022. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Ford Focus ST-Line, 5-türer, 1.0 EcoBoost mHEV, 125 PS/92 kW, 6-Gang Schaltgetriebe: Gesamtverbrauch 6.1 l/100km, CO₂-Emissionen 138 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: B. Listenpreis Fr. 30'400.- plus Optionen im Wert von Fr. 1470.-.